

BTV Morning-Briefing

Währung	Trend	Heute	Vortag	Finanzmärkte	
	Ggü. Vortag	(Bank- mitte)	(Fixing)		
EUR / USD	—	1,1376	1,1290	ATX	2.951,09 -
EUR / CHF	—	1,1122	1,1115	DAX	12.339,92 -
EUR / JPY	—	122,21	121,61	EURO STOXX 50	3.466,92 -
EUR / GBP	-	0,8924	0,8930	STOXX Europe 50	3.179,29 -
EUR / SEK	—	10,6302	10,6170	STOXX Europe 600	384,76 -
EUR / NOK	-	9,6548	9,6800	Dow Jones	26.719,13 -
EUR / DKK	—	7,4665	7,4655	S&P 500	2.950,46 -
EUR / CAD	—	1,5005	1,4900	NASDAQ	8.031,71 -
EUR / HUF	—	324,13	323,88	Nikkei 225	21.293,67 -
EUR / PLN	-	4,2529	4,2585	10Y US-T-Bond	2,052 -
EUR / AUD	-	1,6351	1,6353	10Y Deutscher Bund	- 0,281 -
EUR / TRY	-	6,5199	6,5535	Gold (USD)	1.403,61 -
EUR / CZK	-	25,596	25,618	Öl Brent (USD)	67,43 -
EUR / NZD	—	1,7220	1,7215		
EUR / ZAR	—	16,2667	16,2615		

Quelle: Reuters

Marktanalyse

Kaum Bewegung an der Wall Street - Iran belastet

US-Anleger haben sich zum Wochenschluss zurückgehalten. Zwar stiegen die Hoffnungen auf Entspannung im Handelsstreit zwischen den USA und China. Auf der anderen Seite belastete der Konflikt zwischen den USA und dem Iran. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte fiel am Freitag 0,1 Prozent auf 26.719 Punkte. Der breiter gefasste S&P-500 lag ebenfalls 0,1 Prozent niedriger bei 2950 Zähler. Der Index der Technologiebörse Nasdaq verlor 0,2 Prozent auf 8031 Punkte.

Auf Wochensicht verzeichnete die Wall Street aber Kursgewinne. Der Dow legte 2,4 Prozent und der S&P 2,2 Prozent zu. Der Nasdaq-Index stieg drei Prozent. Die Hoffnung auf einen Wachstumsschub für die Weltwirtschaft durch Zinssenkungen der großen Notenbanken hatten die Aktienmärkte beflügelt.

Der G20-Gipfel Ende dieser Woche in Japan, in dessen Rahmen sich US-Präsident Donald Trump und Chinas Präsident Xi Jinping treffen wollen, warf bereits seine Schatten voraus. Anleger erwarten davon positive Signale. Genährt wurde der Optimismus durch US-Vizepräsident Mike Pence. Er sagte eine geplante Rede über China ab, um offenbar keine Störfeuer zu liefern.

Für Unruhe sorgte allerdings die Iran-Krise. Nach dem Abschuss einer US-Drohne stoppte Trump einen Vergeltungsangriff nach eigener Darstellung nur wenige Minuten vor dem Beginn. Die Entwicklung trieb den Preis für die US-Rohölsorte WTI bis zu 1,6 Prozent auf 57,98 Dollar je Barrel (159 Liter). In ihrem Windschatten gewannen die Aktien des Ölkonzerns Exxon Mobil 1,4 Prozent.

Zu den größten Verlierern an der Wall Street zählten die Technologiewerte, nachdem der britische Zulieferer IQE wegen der US-Sanktionen gegen den chinesischen Telekom-Ausrüster Huawei seine Jahresziele gekappt hatte. Die Chip-Hersteller AMD und Micron büßten bis zu drei Prozent ein.

Den Nasdaq-Index belastete zudem die Ankündigung von PayPal, dass Finanzchef Bill Ready den Online-Bezahldienst verlassen wird. Die Aktien gaben 2,2 Prozent nach.

Auch in Europa fassten Anleger Aktien nur mit spitzen Fingern an. Dax und EuroStoxx50 notierten am Abend jeweils knapp im Minus bei 12.340 und 3459 Punkten.

BTV Morning-Briefing

An der New York Stock Exchange wechselten rund 2,12 Milliarden Aktien den Besitzer. 1430 Werte legten zu, 2335 gaben nach und 243 blieben unverändert. An der Nasdaq schlossen bei Umsätzen von 2,8 Milliarden Aktien 1180 im Plus, 1924 im Minus und 172 unverändert.

Die US-Kreditmärkte gaben nach. Die zehnjährigen Staatsanleihen verloren 18/32 auf 102-24/32. Die Rendite stieg auf 2,0643 Prozent. Der 30-jährige Bond rutschte gar 1-12/32 auf 105-28/32 ab und rentierte mit 2,5906 Prozent.

Quelle: Reuters

Rechtliche Hinweise

[Haftungsausschluss](#)

Die Beiträge in dieser Publikation dienen lediglich der Information. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität zur Verfügung stellen. Bitte beachten Sie, dass Einschätzungen und Bewertungen die Meinung des jeweiligen Verfassers zum Zeitpunkt der Erstellung bzw. Ausarbeitung reflektieren und für die Richtigkeit und den Eintritt eines bestimmten Erfolges kann keine Gewähr übernommen werden. Verleger und Verfasser behalten sich einen Irrtum, insbesondere in Bezug auf Kurse und andere Zahlenangaben, ausdrücklich vor. Durch neue Entwicklungen oder kurzfristige Änderungen können diese Informationen daher bereits überholt sein.

[Marketingmitteilung](#)

Diese Marketingmitteilung ist keine individuelle Abschlussempfehlung, kein Angebot zur Zeichnung bzw. zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten. Die endgültigen Bedingungen gemäß Auftrags- und Verkaufsformularen sind die einzig verbindlichen Dokumente und Sie erhalten diese bei der BTV, Stadtforum, 6020 Innsbruck.

[Werbemitteilung für deutsche Anleger](#)

Diese Werbemitteilung ist keine individuelle Anlageempfehlung, kein Angebot zur Zeichnung bzw. zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten. Als Werbemitteilung unterliegt sie nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und unterliegt sie nicht dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. Bei Neuemissionen und Investmentfonds ist der jeweilige Verkaufsprospekt das einzige rechtlich verbindliche Dokument. Sie erhalten ihn bei der BTV München, Neuhauser Straße 5, 80331 München.

[Angaben zur Wertentwicklung](#)

Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für künftige Ereignisse oder Wertentwicklungen. Bei Prognosen und Schätzungen über eine zukünftige Performance handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Wertentwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes nicht im Voraus zu bestimmen sind.

Die angeführten Wertentwicklungen verringern sich um Kosten wie Provisionen, Gebühren, Steuern und sonstige Entgelte, deren Höhe Sie dem Schalter- und Preisaushang entnehmen können sowie ggf. um Steuern.

[Währungsschwankungen](#)

Wenn Finanzinstrumente in fremder Währung notieren, kann infolge von Währungsschwankungen die Rendite steigen oder fallen.

[Angaben zur steuerlichen Behandlung](#)

Informationen zur steuerlichen Behandlung eines Finanzinstrumentes sind von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und können zukünftigen Änderungen unterworfen sein.